

Deutsches
~~Preussisches~~ Historisches Institut
in Rom

~~Verwaltungsstelle Berlin~~

Nr. 145/40.

Der Direktor.

An

den Herrn Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung
in

Berlin W 8.

Betrifft: Beihilfe (Notstandsbeihilfe)
für den wissenschaftlichen
Angestellten Dr. Gottfried O p i t z
beim Deutschen Historischen Institut
in Rom in R o m a (6).

Bezug : Runderlaß vom 9. Mai 1939- Z II b 166.

Dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried
O p i t z beim Deutschen Historischen Institut in Rom
in R o m a (6), Viale dei Martiri Fascisti, habe ich auf
seinen Antrag vom 4. März 1940 auf Gewährung einer Bei-
hilfe (Notstandsbeihilfe) aus Anlaß der Geburt eines
Sohnes am 25. Dezember 1939 auf Grund der vorgelegten
und bescheinigten Rechnungen und der nach § 28 der Bei-
hilfegrundsätze und Vorschußlinien für die Reichsverwal-
tung als beihilfefähige Kosten anerkannten und festge-
stellten Ausgaben eine einmalige Beihilfe (Notstandbei-
hilfe) in Höhe von

516,- RM

wörtlich : Fünfhundertundsechzehn Reichsmark bewilligt.

Jch bitte um Bereitstellung des Betrages.

Ein Durschlag des Berichts ist hier angeschlossen.

Beurl

Z III b

g.